



Obwohl noch wesentliche Fragen zu klären sind, ist der politische Wille, möglichst kurzfristig zu bleifreier Büchsenmunition zu kommen, stark ausgeprägt.



Foto: Norbert Klups

SYMPOSIUM „BLEIHALTIGE/BLEIFREIE MUNITION“

Politisch gewollt

Präsident Helmut Dammann-Tamke und Geschäftsführer Dirk Schulte-Frohlinde waren für die Landesjägerschaft Niedersachsen in Berlin dabei. Nachfolgend schildern sie ihre Eindrücke.

••

Jäger: Die Landesjägerschaft Niedersachsen war auf dem Symposium „Alle(s) Wild?“ des Bundeslandwirtschaftsministeriums und des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) mit ihrem Präsidenten Helmut Dammann-Tamke und dem Geschäftsführer Dirk Schulte-Frohlinde sehr prominent in Berlin vertreten. Worin liegen die Gründe für die Anwesenheit bei dieser Fachtagung auf Bundesebene?

Dammann-Tamke: Wir wollten uns selbst ein Bild machen von den Erkenntnissen und Ergebnissen, die dort präsentiert wurden. Die Diskussion um bleifreie oder bleihaltige Munition tangiert wohl niemanden mehr als uns Jäger, denn die Frage der Munition berührt schließlich nichts weniger als unser „Handwerkszeug“. Deshalb war es wichtig, dass neben den Vertretern des DJV auch die Landesjagdverbände in dieser wichtigen Frage starke Präsenz zeigen. Zudem ist das Land Niedersachsen mit einigen Revieren auch Teilnehmer am Projekt „Lebensmittelsicherheit von jagdlich gewonnenem

Wildbret“, das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), BfR und DJV durchgeführt wird. Nicht zuletzt haben sich die niedersächsischen Jägerinnen und Jäger in vorbildlicher Manier an der im Herbst 2011 gestarteten DJV-Umfrage zu bleihaltiger bzw. bleifreier Munition beteiligt, deren Ergebnisse auf dieser Tagung auch vorgestellt wurden.

Jäger: Während für den DJV noch entscheidende Fragen offen sind, drängt Till Backhaus, Land- und Umweltminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern, auf eine zügige bundesweite Umstellung auf bleifreie Munition. Falls dies nicht zu erreichen ist, hat er für Mecklenburg-Vorpommern bereits ein landesweites Bleiverbot angekündigt. Wie waren Ihre Eindrücke vom Symposium?

Schulte-Frohlinde: Es ist schon sehr verwunderlich und irritierend, dass ein Landesministerium eine solche Presseverlautbarung zu einem Zeitpunkt ver-

öffentlicht, da wesentliche Referentenbeiträge dieses Symposium noch gar nicht gehalten waren. Es verstärkt allerdings den Eindruck, dass diese Frage auf politischer Ebene bereits entschieden ist. Die einzelnen Vorträge und vorgestellten Ergebnisse waren interessant, im Ganzen hätten wir uns allerdings an einigen Stellen eine ergebnisoffenere Diskussion gewünscht.

Jäger: Was sind Ihrer Einschätzung nach die wichtigsten Ergebnisse dieser Veranstaltung?

Dammann-Tamke: Der Verlauf des Symposiums hat zweierlei gezeigt: Der politische Wille, möglichst kurzfristig zu bleifreier Büchsenmunition zu kommen, ist stark. Das Symposium hat aber auch gezeigt, dass noch wesentliche Fragen zu klären sind. Allen voran gibt es noch keine zufriedenstellende Antwort auf die Frage der tierschutzgerechten Tötungswirkung. Wir werden alles dafür tun, nicht in die Lage gesetzt zu werden, verschiedene Geschossmaterialien

an Wildtieren „ausprobieren“ zu müssen. Dies wäre ein eklatanter Verstoß gegen das Tierschutzrecht. Großflächige Tierversuche dieser Art kann niemand ernsthaft wollen!

Jäger: Was bleibt nach diesem Symposium? Wie geht es weiter?

Schulte-Frohlinde: DJV wie Landesjagdverbände werden weiterhin dafür eintreten, dass die Entscheidung in der Frage bleifreie/bleihaltige Munition wissenschaftsbasiert getroffen werden muss. Die Jägerinnen und Jäger haben immer wieder unter Beweis gestellt, dass sie sich im Rahmen der laufenden Forschungsprojekte nicht verweigern. Im Gegenteil! Ich erinnere hier nur an die geplante Vielverzehrstudie, die leider bisher aufgrund fehlender finanzieller Kapazitäten nicht umgesetzt werden konnte. Klar ist aber auch, dass auf der nächsten Agrarministerkonferenz im April das Thema bleifreie/bleihal-



Präsident Helmut Dammann-Tamke (re.) und Geschäftsführer Dirk Schulte-Frohlinde haben die Landesjägerschaft Niedersachsen beim Symposium in Berlin vertreten.

tige Munition ganz oben auf der Tagesordnung stehen wird. Es bleibt die Hoffnung, dass hier mit entsprechender Weitsicht gehandelt wird. Ein Aspekt, der bislang kaum berücksichtigt wurde und vielen erst jetzt bewusst wird, ist die Frage der Schießstände. Diejenigen, auf denen man in Deutschland mit bleifreier Munition schießen darf, lassen sich zurzeit an zwei Händen abzählen. Die Landesjägerschaft Niedersachsen arbeitet gemeinsam mit dem Jagdreferat unseres Landwirtschaftsministeriums daran, flächendeckend Schießstände mit Mitteln aus der Jagdabgabe darauf vorzubereiten, dass auf diesen auch mit bleifreier Munition geschossen werden darf. Dies geht allerdings nicht von heute auf morgen - eine gewisse Zeit ist hierfür einfach erforderlich.

Ein ausführlicher Bericht über das Symposium ist für NJ 9/2013 vorgesehen.

Jagd umfassend erleben

NEU!

Trittsiegel

In Originalgrößen

Klauen- und Schalen Spuren (in cm)		Pfoten Spuren (in cm)	
Rehwild <i>Cervus capreolus</i>	Rotwild ♂ <i>Cervus elaphus</i>	Schwarzwild <i>Sus scrofa</i>	Wolf <i>Canis lupus</i>
Länge 4-5	7,5-9,5	6-9	9-11
Breite 3	6-7,5	5-7	8-10
Schrittlänge 60-90	80-100	35-45	90-100
Bemerkungen ♂ / ♀ kaum unterschiedlich	♀ elfförmig, kürzer, schmäler und spitzer	♂ / ♀ kaum unterschiedlich	♂ / ♀ kaum unterschiedlich
			Fuchs <i>Vulpes vulpes</i> 3-4 35-50 ♂ / ♀ kaum unterschiedlich

Blechschild Trittsiegel

Hochwertiges Embalit®-Aluminiumschild mit den plastischen Abdrücken der Trittsiegel von Rehwild, Rotwild, Schwarzwild, Wolf und Fuchs.

Die Darstellung erfolgt im Größenverhältnis 1:1 und wird um weitere Daten wie Schrittlänge in tabellarischer Form ergänzt.

Größe: 350 x 500 mm

Art. Nr.: 3580

je Schild 29,50 €*

Nichtabonnenten 34,50 €*

* zzgl. 3,95 € Versandkosten (Inland), ab 40,- € Bestellwert versandkostenfrei.

Zu bestellen bei: Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH · Leserservice · Lothstraße 29 · 80797 München
Tel. +49(0)89-12705-228 · Fax -586 · E-Mail: frauweck@dlv.de · www.jagderleben.de/shop